

Termin: Mittwoch, 09. September 2009 • 12:00-12:30 Uhr

Raum: 101 / 103

Fernausbildung der Bundeswehr – Können ist mehr als Wissen

Mit der Fernausbildung setzt die Bundeswehr seit einigen Jahren Handlungsorientierung konsequent um. Sowohl für die Ausbilder als auch für die Teilnehmer von Fernausbildungsmaßnahmen ergeben sich daraus neue und anspruchsvolle Anforderungen: Zunächst bildet die Bundeswehr die Ausbilder im Rahmen einer recht aufwändigen Fernausbildungsmaßnahme zu Teletutoren weiter. Dies beinhaltet mehr als nur die Bedienung der technischen Tools der Fernausbildung. Vielmehr geht es im Vordergrund darum, durch eigene Anwendungserfahrung zu erleben, was Fernausbildung – und hier eben vor allem die Umsetzung von Handlungsorientierung – in der didaktischen Praxis bedeutet. Für den Teletutor ergibt sich daraus vor allem ein anderes Rollenverständnis: Er ist nicht mehr der, der alles kann und weiß und es den Teilnehmern „beibringt“, sondern er übernimmt die Aufgabe eines Moderators, Begleiters und Unterstützers der Teilnehmer.

Für die Teilnehmer bedeutet Fernausbildung, dass ihr eigenes aktives Handeln mit dem Ziel des Erwerbs von Handlungskompetenz im Vordergrund von Aus-, Fort- und Weiterbildung steht. Kompetenzerwerb wird dabei möglich durch Probehandeln in simulierten Praxissituationen, die angelehnt sind an das Aufgabenfeld, auf das die Fernausbildungsmaßnahme vorbereiten soll.

Einem vielfach beliebigen Verständnis von „Selbstorganisation“ stellt die Fernausbildung so einen konsequent handlungsorientierten Ansatz im Rahmen institutionalisierter Bildungskontexte gegenüber.

Ausgehend von der Erkenntnis, dass Können mehr ist als Wissen, wird in diesem Beitrag der didaktische Ansatz der Fernausbildung, wie er vom Zentrum für technologiegestützte Bildung etabliert wurde, vorgestellt und im Kontext des Diskurses um Handlungsorientierung in der Berufsbildung reflektiert.

Leitung

- Dipl.-Päd. Andrea Neusius, Zentrum für technologiegestützte Bildung, Helmut-Schmidt-Universität / Universität der Bundeswehr Hamburg